



Warum entdeckte Kolumbus Amerika?

Gewürze, Seide und andere Schätze aus Indien waren in Europa bereits im Mittelalter sehr beliebt. Aber der

Landweg nach Indien war gefährlich

- 5 und teuer. Deshalb beauftragte das spanische Königspaar den Seefahrer Christoph Kolumbus, einen neuen **Seeweg** von Spanien nach Indien zu finden. Man kannte bereits die

- 10 Möglichkeit, um Afrika herumzusegeln.

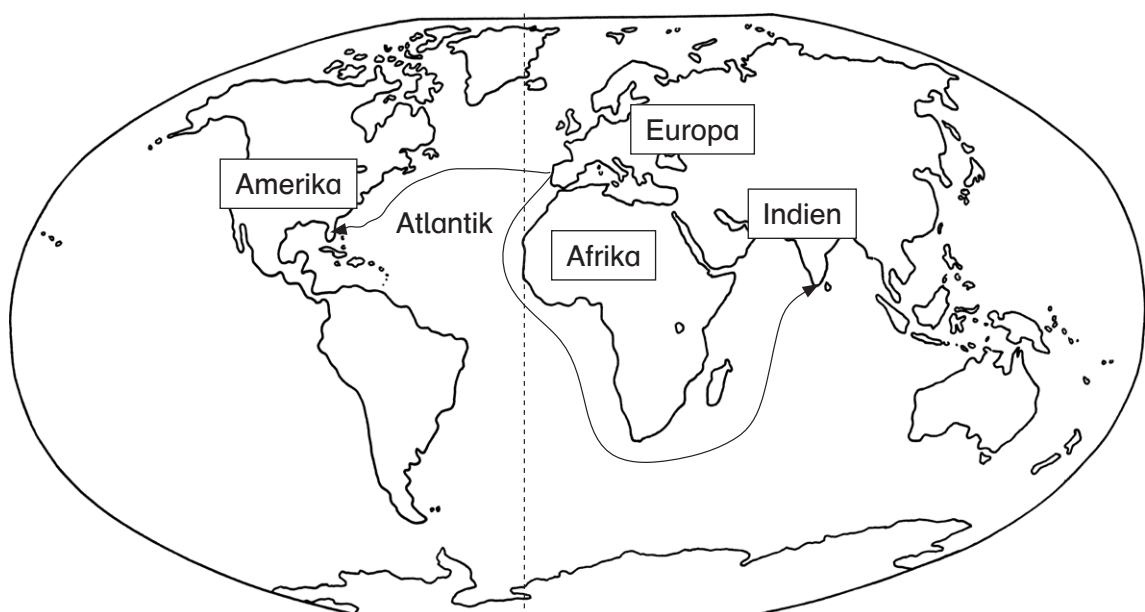
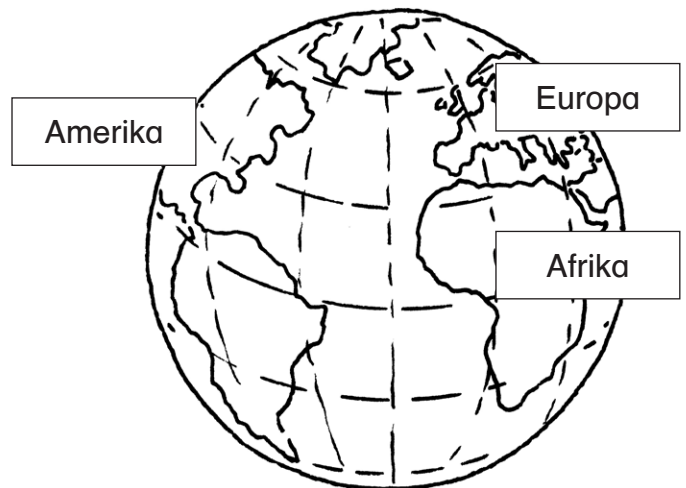
Diese Fahrt über das Meer war aber sehr lang und gefährlich.

Kolumbus war überzeugt, dass die Erde eine Kugel ist. Daher war er sich sicher, Indien auch in Richtung Westen über den Atlantik zu erreichen.

- Im Jahr 1492 brach er mit drei Schiffen und 90 Mann Besatzung auf. Nach zwei Monaten
15 erreichten die Seefahrer **Festland**. Tatsächlich erreichten sie aber nicht Indien, sondern Amerika. Weil Kolumbus aber glaubte in Indien zu sein, nannte er die Bewohner **Indianer**.

Kolumbus nahm das Land für Spanien in Besitz und segelte zurück. Erst 12 Jahre später fand man heraus, dass es sich dabei nicht um Indien handelte. Kolumbus hatte einen

- 20 neuen **Kontinent** entdeckt – Amerika.



Seeweg nach Indien und Amerika

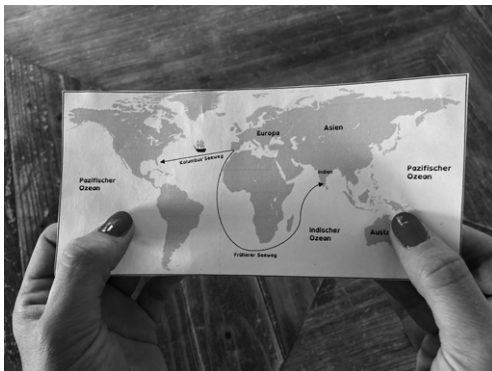


Warum entdeckte Kolumbus Amerika?

1. Welche dieser Wörter kannst du schon erklären? Unterstreiche sie mit einem grünen Stift. Erkläre sie dann deinem Partner.
Seefahrer, Atlantik, Besatzung, Indianer
2. Notiere drei Wörter aus dem Text, die du noch nicht erklären kannst. Lasse sie dir von deinem Partner erklären.

3. Warum musste ein neuer Weg nach Indien gefunden werden? Nenne die beiden Gründe aus dem Text.

4. a) Schneide die Weltkarte unter dem Lesetext aus und rolle sie wie hier zu sehen bis zur gestrichelten Linie so zusammen, dass Amerika nach innen „verschwindet“.



© Sylvia Feuchtgruber

- b) Kolumbus hatte die Idee, Indien über den Atlantik zu erreichen. Erkläre, warum seine Idee eigentlich nicht falsch war. Deine zusammengerollte Weltkarte hilft dir dabei.

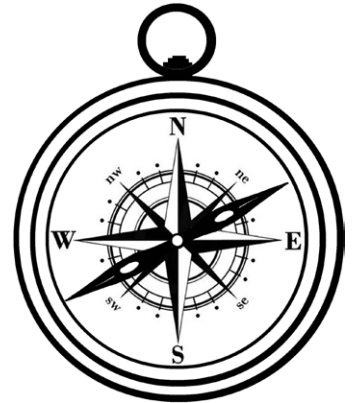
Quiz: Warum entdeckte Kolumbus Amerika?





Warum entdeckte Kolumbus Amerika?

Darum machte sich Kolumbus auf die Reise:



Der Verlauf der Reise:

Merke: Kolumbus entdeckte _____, weil er einen neuen Seeweg
nach _____ finden wollte.





Warum entdeckte Kolumbus Amerika?

Lösung Aufgaben

1. Individuelle Lösungen
2. Individuelle Lösungen
3. Der Landweg nach Indien war gefährlich und teuer. Die Fahrt über das Meer um Afrika herum war sehr lang und gefährlich.
4. a) keine Lösung notwendig
b) Kolumbus war sich sicher, dass die Erde eine Kugel ist. Daher war er überzeugt, dass man Indien auch in Richtung Westen über den Atlantik erreichen kann. Zu dieser Zeit wusste man aber noch nicht, dass es Amerika gibt. Daher war die Idee eigentlich nicht falsch.

Lösung Ergebnissicherung

Darum machte sich Kolumbus auf die Reise:

- die Europäer wollten Gewürze, Seide und andere Schätze aus Indien
- der Landweg nach Indien war sehr gefährlich und teuer
- Kolumbus sollte einen neuen Seeweg nach Indien finden
- Kolumbus war sich sicher, dass die Erde eine Kugel ist und wollte deshalb in Richtung Westen über den Atlantik nach Indien segeln

Der Verlauf der Reise:

- Kolumbus brach im Jahr 1492 mit drei Schiffen und 90 Mann Besatzung auf
- die Seefahrer erreichten nicht Indien, sondern Amerika
- Kolumbus glaubte aber in Indien zu sein
- daher nannte er die Bewohner dort „Indianer“

Merke: Kolumbus entdeckte Amerika, weil er einen neuen Seeweg nach Indien finden wollte.





Wo lebten die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas?

Bereits zur Zeit der Entdeckung Amerikas im Jahr 1492 lebten dort etwa 90 Millionen Menschen. Dazu zählten auch die Völker der Inka,

- 5 Maya und Azteken. Diese Naturvölker bezeichnet man auch als **indigene Völker**. Sie lebten in Lateinamerika. Lateinamerika umfasst die heutigen Gebiete Mittel- und Südamerikas.



Die Gebirgskette der Anden

© Klaus Eppele – stock.adobe.com

Das Reich der **Inka** mit der Hauptstadt Cuzco war um das Jahr 1500 das größte. Es reichte von Nord nach Süd über 4000 km weit. Das Gebiet umfasste Teile der heutigen Länder Peru, Ecuador, Chile, Bolivien und Argentinien.

- 15 Im Norden des früheren Inkareiches fließt der Fluss Amazonas. Dort gibt es einen großen Regenwald. Der **Amazonas-Regenwald** ist heute der größte tropische Regenwald der Erde.

- Durch das frühere Reich der Inka zieht sich ein schmaler Küstenstreifen am Pazifischen Ozean entlang. Das Gebirge der **Anden** bildet die längste Gebirgskette der Erde mit Bergen bis zu 6500 m Höhe. Die Anden erreichen von Nord nach Süd eine Länge von
20 über 7500 km.

Viele der Inka arbeiteten in der Landwirtschaft. Durch die steilen Berghänge mussten sie ihre Felder in Stufen anlegen. So konnten sie Lebensmittel wie Getreide und Gemüse auch in den Bergen anbauen.

- Das Reich der **Azteken** begrenzte sich auf die Gebiete des heutigen Mexikos. Die frühere
25 Hauptstadt der Azteken ist heute die Hauptstadt Mexikos, Mexiko-Stadt. Auch für die Azteken war die Landwirtschaft sehr wichtig. Sie pflanzten vor allem Mais, aber auch Bohnen, Paprika und Tomaten an.

- Das frühere Gebiet der **Maya** reichte über Teile der heutigen Länder Mexiko, Belize, Guatemala, Honduras und El Salvador. Berühmt sind die Maya vor allem für den Anbau
30 von Mais und Kakao. Im Gegensatz zu vielen anderen indigenen Völkern gibt es die Maya noch heute in diesen Ländern.



Wo lebten die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas?

1. Welche Wörter kannst du schon erklären? Unterstreiche sie mit einem grünen Stift. Erkläre sie dann deinem Partner.
indigene Völker, Lateinamerika, Gebirgskette, Landwirtschaft
2. Notiere drei Wörter aus dem Text, die du noch nicht erklären kannst. Lasse sie dir von deinem Partner erklären.

3. Welche heutigen Länder gehörten früher zu den Gebieten der Inka, der Maya und der Azteken? Trage die Ländernamen in die Tabelle ein. Der Text hilft dir dabei.

Inka	Maya	Azteken

4. Durch welche Länder fließt der Fluss Amazonas? Kreuze an. Eine physische Karte von Südamerika in deinem Atlas hilft dir dabei.
☐ Brasilien ☐ Argentinien ☐ Bolivien
☐ Mexiko ☐ Peru
5. Was sind die Anden? Unterstreiche die Antwort im Text mit einem blauen Stift.
6. Suche die Anden auf einer physischen Karte von Südamerika in deinem Atlas. Wie heißt der höchste Berg der Anden und wie hoch ist er? Notiere deine Antwort.

7. Bearbeite die folgenden Aufgaben auf deinem Sicherungsblatt. Eine Karte von Lateinamerika in deinem Atlas hilft dir dabei.
 - a) Wo liegen die früheren Gebiete der Inka, der Maya und der Azteken? Trage die heutigen Ländernamen auf den leeren Zeilen in deiner Karte ein.
 - b) Male die Länder in deiner Karte mit verschiedenen Farben an. Verwende für die früheren Gebiete der Inka grün, für die der Azteken orange und für die der Maya lila.

Quiz: Wo lebten die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas?





Wo lebten die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas?

Zu den bekanntesten indigenen Völkern Amerikas gehören die Inka, die Maya und die Azteken. Sie alle lebten in verschiedenen Gebieten des heutigen Lateinamerikas (Lateinamerika = Mittel- und Südamerika).

Volk			
Lage			
Länder			



© mmmg – stock.adobe.com



Wo lebten die Ureinwohner Mittel- und Südamerikas?

Lösung Aufgaben

1. und 2. Individuelle Lösungen

3.	Inka	Maya	Azteken
	Peru, Ecuador, Chile, Bolivien, Argentinien	Mexiko, Belize, Guatemala, Honduras, El Salvador	Mexiko

4. ☒ Brasilien ☐ Argentinien ☐ Bolivien
☐ Mexiko ☒ Peru

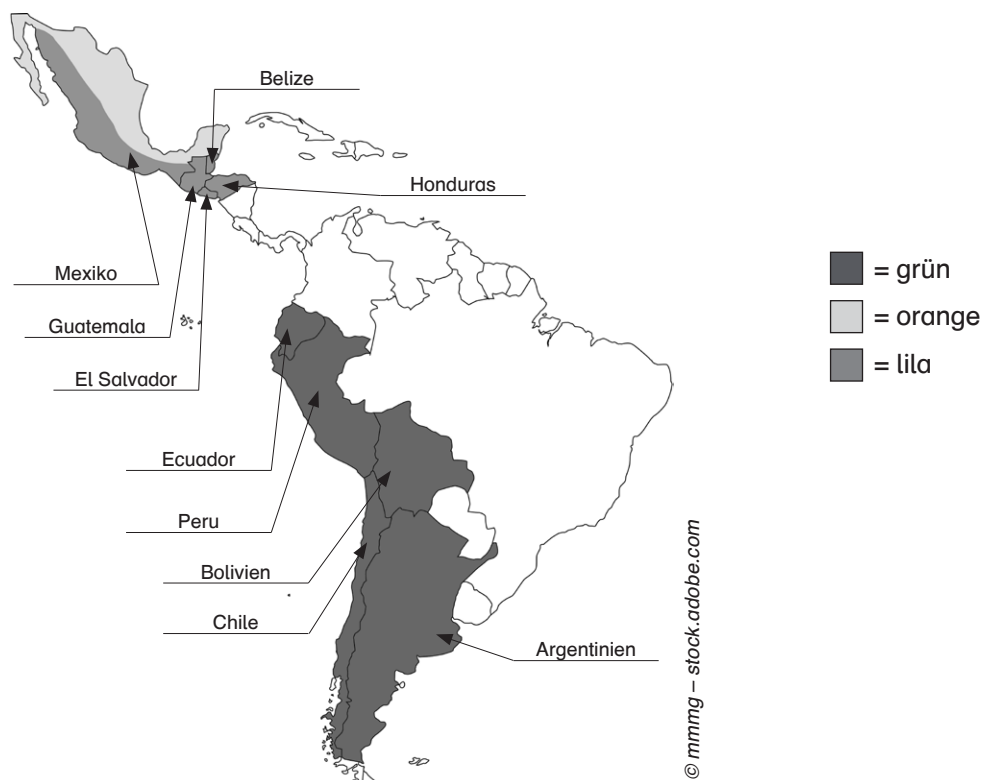
5. Das Gebirge der Anden bildet die längste Gebirgskette der Erde mit Bergen bis zu 6500 m Höhe. Die Anden erreichen von Nord nach Süd eine Länge von über 7500 km (Zeile 18–20).

6. Aconcagua (6961 m)

7. siehe Lösung Ergebnissicherung

Lösung Ergebnissicherung

Volk	Inka	Maya	Azteken
Lage	Südamerika	Mittelamerika	Mittelamerika
Länder	Peru, Ecuador, Chile, Bolivien, Argentinien	Mexiko, Belize, Guatemala, Honduras, El Salvador	Mexiko



© mmmg – stock.adobe.com



Was ist ein tropischer Regenwald?

Regenwälder gibt es in Südamerika, Afrika und Asien.

Sie heißen so, da es in diesen Wäldern sehr viel regnet. Der größte Regenwald der Erde befindet sich in Südamerika, der **Amazonas-Regenwald**.

- 5 Tropen nennt man die Gebiete der Erde, in denen es immer feucht und heiß ist. Daher sagt man auch **tropischer Regenwald**. Typisch sind Temperaturen von 23–27 °C.

Da die Bäume in den Tropen ihre Blätter nicht

- 10 verlieren, ist der Wald das ganze Jahr über grün.

Ein tropischer Regenwald sieht von oben wie ein riesiges grünes Meer aus.

Durch das feuchte und heiße **Klima** leben im Regenwald mehr als die Hälfte aller Tiere und Pflanzen der ganzen Welt.

Man vergleicht den tropischen Regenwald oft mit einem Hochhaus. Der Urwald ist in vier

- 15 Stockwerke aufgeteilt. In jedem Stockwerk sieht es anders aus. Je nach Licht, Temperatur und Feuchtigkeit unterscheiden sich die Pflanzen und Tiere in jedem Stockwerk.

In einem Urwald wachsen so viele Bäume und Pflanzen, dass fast kein Licht bis zum Boden kommt. Daher ist es ganz unten im Erdgeschoss, der **Kraut- und Strauchschicht**,

- 20 sehr dunkel. Farne, Moose, Pilze, Ameisen, Käfer und andere Insekten sind hier zu Hause.

Im 1. Stock, der **unteren Baumschicht**, finden sich junge Bäume, Sträucher, Blumen, Schlangen und kleine Nagetiere.

Im 2. Stock, der **oberen Baumschicht**, ist eine Menge los. Die Bäume dort werden bis zu

- 25 40 m hoch. In den Bäumen wachsen verschiedene Blüten und Früchte. Daher leben hier zum Beispiel Affen, Schlangen und Papageien.

Im 3. Stock befinden sich die **Urwaldriesen** mit bis zu 70 m Höhe.

Wie Wolkenkratzer ragen sie über den Regenwald hinaus. Dazu gehören zum Beispiel der Mahagonibaum oder der Paranussbaum. Hier sind vor allem Vögel und Fledermäuse

- 30 zu finden. Die Urwaldriesen haben meist einen so dicken Stamm, dass darin sogar ein Auto Platz hätte.





Was ist ein tropischer Regenwald?

1. Welche dieser Wörter kannst du schon erklären? Unterstreiche sie mit einem grünen Stift. Erkläre sie dann deinem Partner.
Regenwald, Tropen, Klima, Wolkenkratzer
2. Notiere drei Wörter aus dem Text, die du noch nicht erklären kannst. Lasse sie dir von deinem Partner erklären.

3. a) Welche Pflanzen und Tiere kannst du in den verschiedenen Stockwerken des Regenwalds finden? Unterstreiche sie im Text mit einem blauen Stift.
b) Trage nun alle Pflanzen und Tiere auf deinem Sicherungsblatt richtig ein. Nutze dafür die Schreibzeilen neben der Abbildung.
4. Warum kommt in der Kraut- und Strauchschicht kaum noch Licht an? Notiere deine Antwort. Der Text hilft dir dabei.

5. Suche auf einer Südamerika-Karte in deinem Atlas den Amazonas-Regenwald. Über welche neun Länder erstreckt er sich? Schreibe diese Länder auf.

6. Den tropischen Regenwald gibt es nicht nur in Südamerika. Nenne drei weitere Gebiete auf der Erde, in denen es tropische Regenwälder gibt. Das Internet hilft dir dabei.

7. Warum vergleicht man den Regenwald oft mit einem Hochhaus? Besprich dich mit deinem Partner. Notiert eure Antwort.

Quiz: Was ist ein tropischer Regenwald?





Was ist ein tropischer Regenwald?

Ein tropischer Regenwald ist ein Wald, der nur in den Tropen Südamerikas, Asiens und Afrikas vorkommt. Hier regnet es sehr viel und es ist sehr heiß (23–27 °C).

Der größte tropische Regenwald der Erde ist der _____ in Südamerika.

Ein tropischer Regenwald ist in vier Stockwerke aufgeteilt:

Pflanzen und Tiere

3.
Stock

2.
Stock

1.
Stock

Erde-
geschoss





Was ist ein tropischer Regenwald?

Lösung Aufgaben

1. und 2. Individuelle Lösungen
3. a) Kraut- und Strauchschicht: Farne, Moose, Pilze, Ameisen, Käfer und andere Insekten (Zeile 20); untere Baumschicht: junge Bäume, Sträucher, Blumen, Schlangen und kleine Nagetiere (Zeile 22–23); obere Baumschicht: verschiedene Blüten und Früchte, Affen, Schlangen und Papageien (Zeile 25–26); Urwaldriesen: Mahagonibaum, Paranussbaum, Vögel und Fledermäuse (Zeile 27–28)
b) siehe Lösung Ergebnissicherung
4. Da in einem Urwald sehr viele Pflanzen und Bäume wachsen, kommt bis ganz unten zum Boden fast kein Licht mehr.
5. Brasilien, Bolivien, Peru, Kolumbien, Ecuador, Guyana, Suriname, Venezuela, Französisch-Guyana
6. Mögliche weitere Gebiete: Mittelamerika, Australien, Afrika, Südostasien, pazifische Inseln
7. Der tropische Regenwald ist wie ein Hochhaus in mehrere Stockwerke aufgeteilt. In jedem Stockwerk sieht es anders aus.

Lösung Ergebnissicherung

Der größte tropische Regenwald der Erde ist der Amazonas-Regenwald in Südamerika.

Pflanzen und Tiere in den verschiedenen Stockwerken des Regenwalds:

Erdgeschoss: Farne, Moose, Pilze, Ameisen, Käfer, andere Insekten

1. Stock: junge Bäume, Sträucher, Blumen, Schlangen, kleine Nagetiere

2. Stock: Blüten, Früchte, Affen, Schlangen, Papageien

3. Stock: Mahagonibaum, Paranussbaum, Vögel, Fledermäuse

